

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 241.

Sonntag, den 29. August.

1847.

Universitätsnachrichten.

Zum Rector der Universität für das mit dem nächsten 31. October beginnende Jahr wurde am 26. August der ordentliche Professor der theoretischen Philosophie, Herr Dr. Gartenstein, erwählt.

Am 20. August erlangte Herr E. F. Pause aus Waldheim und am 27. August Herr F. A. Oswald aus Franzenberg die medicinische Doctorwürde auf hiesiger Universität.

Der hiesige Orientalist, Herr Lic. theol. Dr. P. Caspari, ist vom König von Schweden an die Universität Christiania als Professor der Theologie berufen worden.

Musikalischer Besuch.

Als Strauß, der Generalissimus aller Tanzmusik, im Jahre 1834 mit seiner wohlgeübten Mannschaft die erste Kunstreise nach Leipzig und von uns nach Berlin und später immer weiter und weiter machte, glaubte Niemand, daß der kostspielige Versuch gelingen könnte; allein Lanner aus Wien machte es ihm mit demselben Glück nach, Gungl aus Berlin und Labitzky aus Carlsbad flogen gleich viel-

stimmig umher, und sogar der Pariser Musard blieb nicht zu Hause. In neuerer Zeit haben bei uns mehrmals Militärböden gastirt, aber seltsamerweise scheint es, als ob sich ungeachtet der Eisenbahn die Infanterie weit schwerer bewegen könnte, als die Cavallerie, denn wir hörten nur — Trompeterböden. Da überrascht uns die freudige Nachricht, daß ein alter Bekannter mit seinen vortrefflich eingespielten Musikern, Director Gustav Kunze nämlich, mit dem Chore des Königlich Sächsischen Leib-Infanterie-Regiments herkommen und einige Concerte geben wird. Herr Kunze war früher hier im vereinigten Stadtmusikchore, componirte und arrangirte bei fast allen festlichen Gelegenheiten, und es wird wenige Damen in Leipzig geben, die nicht nach seiner Geige tanzten, wenige Communalgardisten, die nicht nach seinen Märschen zum Exercierplatz gingen. Mit seiner rastlosen Thätigkeit hat er das schon unter Dir. Hänfel anerkannt gute Musikchor des Leibregiments fortgebildet und es leistet in Saiteninstrumentalmusik eben so Ausgezeichnetes, wie in seinem Elemente, der Harmoniemusik. Das erste Concert soll im Garten oder bei ungünstiger Witterung im Saale des Schützenhauses gehalten werden, und wir glauben, daß es dem musikalischen Besuche nicht an zahlreichen Besuchern fehlen wird. X.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Vom 21. bis 27. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend, den 21. August.

Marie Therese Michaud, 13 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der großen Fleischergasse.
Friederike Wilhelmine Haubold, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Markthelfers Tochter, in der Schützenstraße.
Ein unehel. Knabe, 13 Wochen 4 Tage alt, in den Thonberg-Strasenhäusern.

Sonntags, den 22. August.

Anna Meyer, 6 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, am Markte.
Alwine Helene Sperling, 27 Wochen alt, Zimmergefellens, auch Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der Blumengasse.
Hermann Sigismund Ernst Schulze, 1 Jahr 1 Monat alt, Geschäftsführers Sohn, in der Tauchaer Straße.
Hedwig Eleonore Henriette Altmann, 1 Jahr 5 Tage alt, Schaffners Tochter, in der Nicolaistraße.

Montags, den 23. August.

Frau Johanne Regine Peters, 78 Jahre alt, Schenkwriths Witwe, in den Thonberg-Strasenhäusern.
Marie Louise Weyrauch, 24 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Tischlermeisters Tochter, in der Ritterstraße.
Johann Gottlob Kiedel, 46 Jahre alt, Sänstenträger, in der Serbergasse.
Gustav Adolf Wenzel, $44\frac{1}{4}$ Jahre alt, Handarbeiter, im Georgenhaufe.
Friedrich Oscar Paul Genßsch, 18 Wochen alt, Handarbeiters hinterlassener Sohn, im Waisenhaufe.
Ein unehel. Mädchen, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, in der Antonstraße.

Dienstags, den 24. August.

Herr Johann Caspar Lippmann, $68\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürger und Zuckerbäcker, auch vormaliger Hausbesizer, in der Windmühlengasse.
Marie Magdalene Grunert, 11 Monate 8 Tage alt, Bürgers und Schenkwriths, auch Hausbesizers Tochter, in der neuen Straße.
Franziska Cäcilie Klara Rosenberg, $2\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der kleinen Fleischergasse.
Ein Mädchen, 8 Tage alt, Herrn David Thieme's, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Erdmannstraße.
Johann August Morenz, 55 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Wilhelmine Eschner, 20 Jahre alt, Dienstmädchen, im Preußergäßchen.
Georg Ernst Theodor Reinholdt, 7 Jahre 10 Monate alt, Zimmergefellens Sohn, in der Dresdner Straße.
Friedrich Franz Hecht, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Zimmergefellens Sohn, am Flossplatz.